

TETRA-Vernetzung/TETRA Sprechzeit-Begrenzung

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 10. März 2021, 22:19 Uhr (Quelltext anzeigen)

[Oe1kbc](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Aktuelle Version vom 1. September 2023, 10:21 Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1VCC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

^K

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

Zeile 6:

An den Endgeräten ist es daher von Vorteil wenn man die Zeitbegrenzung auf '''295 Sekunden''' stellt und die Vorwarnzeit auf 285. Damit passt dann im System alles gut zusammen.

–

__HIDETITLE__

+

__KEIN_INHALTSVERZEICHNIS__

__ABSCHNITTE_NICHT_BEARBEITEN__

Zeile 6:

An den Endgeräten ist es daher von Vorteil wenn man die Zeitbegrenzung auf '''295 Sekunden''' stellt und die Vorwarnzeit auf 285. Damit passt dann im System alles gut zusammen.

__KEIN_INHALTSVERZEICHNIS__

__ABSCHNITTE_NICHT_BEARBEITEN__

Aktuelle Version vom 1. September 2023, 10:21 Uhr

TETRA Sprechzeit-Begrenzung (Timeout)

TETRA hat so wie auch viele andere digitale Sprach-Betriebsarten, welche im Zeitschlitz-Verfahren senden, eine Sprech-Zeitbegrenzung. Diese Zeitbegrenzung ist notwendig da die Zeitschlitz-Timer nur zu Beginn einer Aussendung mit dem Repeater bzw. Gateway synchronisiert werden. Damit unterliegen die doch sehr schmalen GAPs zwischen den Inhalten der Zeitschlitz einer zeitabhängigen Toleranz welche je nach Laufzeit der Aussendung aus den Toleranzgrenzen "rauslaufen" können.

TETRA Gateways (DMO-REPEATER) haben daher eine maximal einstellbare Sprechzeit von **300 Sekunden**. Ein zweiter Parameter, welcher eine Vorwarnzeit angibt sollte am Gerät des DMO-Repeater auf 295 gestellt werden damit das Gerät nicht zu früh abschaltet.

An den Endgeräten ist es daher von Vorteil wenn man die Zeitbegrenzung auf **295 Sekunden** stellt und die Vorwarnzeit auf 285. Damit passt dann im System alles gut zusammen.